

# medienscout

## NETZWERK | SH

Liebe MEDIENSCOUTS und MEDIENSCOUT-Interessierte,

auch in diesem letzten Newsletter des Jahres 2020 habe ich Euch aktuelle Infos zum Stand der MEDIENSCOUT-Website für SH sowie zahlreiche Material-, Wettbewerbs- und Veranstaltungshinweise zusammengestellt. In der Oktober-Ausgabe habe ich zudem nach Erfahrungsberichten zur MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit unter Corona-Bedingungen gefragt. Einige der Rückmeldungen findet Ihr in der Rubrik ‚Aus dem Netzwerk für das Netzwerk‘. – Reicht gern weitere Erfahrungen ein! Diese werde ich dann in den folgenden Newsletter-Ausgaben nach und nach veröffentlichen.

Solltet Ihr darüber hinaus News haben (Veranstaltungshinweise, Presseberichte über Eure Arbeit, Materialien, Anfragen an andere MEDIENSCOUTS u.Ä.), die auf diesem Weg möglichst viele Gleichgesinnte aus Schleswig-Holstein erreichen sollen, sendet mir einfach eine Mail und sie werden im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Ich wünsche Euch allen einen erholsamen und vor allem gesunden Jahresausklang.  
Passt gut auf Euch und Eure Mitmenschen auf!

Alles Gute wünscht  
Claudia (Kuttner) | MEDIENSCOUT-NETZWERK SH

PS: Falls Ihr neu im Verteiler seid und Interesse an weiteren Informationen zum Newsletter oder zum MEDIENSCOUT-NETZWERK SH habt, findet Ihr dies alles [hier](#). Leitet diese Mail gern auch weiter!

### MEDIENSCOUT-Website\* für Schleswig-Holstein

#### **Update zur MEDIENSCOUT-Website**

Seit dem letzten digitalen Arbeitstreffen zur MEDIENSCOUT-Website ist viel passiert: Die Domain [www.medienscouts-sh.de](http://www.medienscouts-sh.de) ist reserviert und hinter dem Baustellen-Schild wurde auch schon die von den MEDIENSCOUTS gewünschte Struktur der Website umgesetzt. Was nun noch fehlt, sind letzte Absprachen mit den Geldgeber\_inne\_n und ein paar Inhalte. Weiterhin gesucht werden insbesondere Fotos, die Euch in Aktion zeigen: während der Ausbildung, beim Durchführen von

Workshops, beim Diskutieren und Erstellen von Materialien usw. – Ihr habt Bildmaterial und möchtet damit die Website bereichern? Dann schreibt mir einfach und wir tauschen uns darüber aus. (Wichtig ist nämlich, dass die Bildrechte geklärt sind; außerdem müssen alle erkennbaren Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sein.)

**Bis Februar** wird ein erster Teil der Website online gehen können, mit dem zunächst allgemein über die MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit in SH informiert wird. Nach und nach werden diese Inhalte dann erweitert. Falls Ihr Lust habt, daran mitzuarbeiten, meldet Euch bei mir gern für die ‚AG Inhalte (Texte und Grafiken, Fotos, Videos)‘ an.

**Bis März** sollen dann die individuellen Profelseiten von MEDIENSCOUT-Gruppen aus SH freigeschaltet werden, über die Ihr Euch zukünftig persönlich vorstellen könnt. Diese Seiten sollen so strukturiert sein, dass alle für Euch wichtigen Punkte berücksichtigt sind. – Wie das aussehen könnte, seht Ihr [hier](#). Es wäre toll, wenn Ihr Euch den Entwurf für die Online-Abfrage mal anschauen und Feedback geben könntet: Ist das so verständlich und vollständig? Falls ja, starten wir bereits im Januar mit der offiziellen Abfrage zum Füllen der Profelseiten.

**Bis April** entsteht schließlich noch der letzte Bereich der Website: ein passwortgeschütztes Forum, in dem sich die MEDIENSCOUT-Gruppen aus SH untereinander austauschen und schulübergreifend an Materialien arbeiten können. Das ist noch die größte Baustelle – habt Ihr Lust, daran mitzuarbeiten? Dann meldet Euch gern bei Uli Tondorf ([tondorf@akjs-sh.de](mailto:tondorf@akjs-sh.de)) und mir.

\* Die Website ist ein Projekt des Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) e.V. in Kooperation mit dem MEDIENSCOUT-NETZWERK SH.

## Ausschreibungen & Wettbewerbe

### **Deutscher Jugendfilmpreis – für kreative und politisch engagierte MEDIENSCOUTS**

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist offen für alle Genres, Macharten, Themen und Umsetzungsformen. Egal, was für einen Film Ihr gedreht habt: Ihr könnt auf jeden Fall beim Wettbewerb mitmachen. Darüber hinaus bietet Euch das Jahresthema „Schwarz, weiß, bunt“ zusätzliche Gewinnchancen: Mit diesem bekennt der Deutsche Jugendfilmpreis Farbe: Wie schaut Ihr auf das Thema Rassismus? Was beschäftigt Euch, wenn Ihr über Hautfarbe und Herkunft, über weiße Privilegien, kulturelle Klischees und überholte Vorurteile nachdenkt? Und was müssen wir Eurer Ansicht nach tun, um rassistische Strukturen aufzubrechen und nachhaltig zu verändern? Wie kann gleichberechtigte Teilhabe gelingen und wo erlebt Ihr Vielfalt ganz konkret als Bereicherung? Eure mutigen, kritischen, nachdenklichen, humorvollen, selbstbewussten, visionären und aufwühlenden Filme sind gefragt!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: [https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/wettbewerb\\_mitmachen.html](https://www.deutscher-jugendfilmpreis.de/wettbewerb_mitmachen.html)

**Einreichfrist: 15. Januar 2021**

### **Deutscher Generationenfilmpreis**

Filme machen in Corona-Zeiten: das ist eine Herausforderung – und zugleich eine Chance. Denn groß ist derzeit der Wunsch, sich visuell mitzuteilen. Für medien-aktive Menschen der Generation 50plus sowie für Familien und generationenübergreifende Teams bietet der Deutsche Generationenfilmpreis eine Bühne. Ganz gleich, ob für das Erstlingswerk, einen lustigen Smartphone-Clip oder ein langfristig angelegtes Filmprojekt. Das Thema ist freigestellt, der Beitrag

kann sich aber auch auf das Jahresthema „Über Arbeit“ beziehen. Wichtig ist in jedem Fall, dass während der Produktion Teamwork unterschiedlicher Generationen, gegenseitiger Respekt und Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt stehen. Das dürfte also besonders für MEDIENSCOUTS spannend sein, die sowieso Workshops für Senior\_inn\_en anbieten! Auf die besten Filme warten Preise des Bundesfamilienministeriums im Gesamtwert von 8.000 Euro.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: [www.deutscher-generationenfilmpreis.de](http://www.deutscher-generationenfilmpreis.de)

**Einreichfrist: 15. Januar 2021**

### **Erinnerung: Deutscher Kinder- und Jugendpreis**

Im [Newsletter#3](#) habe ich bereits auf den Deutschen Kinder- und Jugendpreis, den höchstdotierten Beteiligungspreis für Kinder und Jugendliche in Deutschland, aufmerksam gemacht. Mit insgesamt 30.000 Euro werden die Gewinnerprojekte geehrt. Ihr seid mit Euren Projektideen noch nicht dabei? Dann jetzt aber schnell!

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://www.dkhw.de/aktionen/deutscher-kinder-und-jugendpreis/>

**Einreichfrist: 15. Januar 2021**

### **Klickwinkel Wettbewerb 2021**

Die Coronakrise zeigt: Der richtige Umgang mit Informationen in der digitalen Welt ist wichtiger als jemals zuvor. – Produziert Euren eigenen Beitrag: Dreht ein kurzes Video, nehmt einen Podcast auf oder erstellt eine Bild-Text-Story (z.B. auf Instagram oder einer anderen Social Media Plattform) zu einem Thema, das Euch oder die Menschen in Eurer Umgebung beschäftigt, zum Beispiel eine spannende Geschichte oder ein Problem in Eurer Schule oder Nachbarschaft. Wie sehen Betroffene und andere Menschen in Eurem Ort die Sache? Interviewt sie! Stimmt das, was sie sagen? Checkt Fakten, findet mehr Informationen und Hintergründe zum Thema! (Und das gibt es zu gewinnen: bis zu 1.000 Euro und Medienworkshops)

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://klickwinkel.de/>

**Einreichfrist: 15. Februar 2021**

### **Plakatwettbewerb: „Ich bin fair – analog und digital!“**

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Anti-Mobbing-Tags in Schleswig-Holstein haben die Initiatoren der Aktion zu einem Plakatwettbewerb aufgerufen. Teilnehmen können alle zwischen 6 und 17 Jahren – allein, zu zweit oder als Gruppe. Die Plakate der Gewinner\_innen werden in einem Schuljahreskalender (2021/2022) veröffentlicht und die jeweils ersten und zweiten Plätze der verschiedenen Altersgruppen erhalten ein Preisgeld.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen: <https://antimobbingtag-sh.de/anti-mobbing-tag/plakatwettbewerb-2020>

**Einreichfrist: 31. März 2021**

## Veranstaltungen

### **Online-Fachtagung: „Wir spielen doch nur“ | 21./22. Januar 2021**

Welche Spielregeln gelten in digitalen Spielen? Welche Frauen- und Männerbilder werden in Spielen gezeichnet? Wie werden Gegner\_innen im Spiel dargestellt? Welche Rhetorik verfolgt das Spiel? Welches Bild von Gesellschaft wird gegeben? Wie und warum nutzen auch Extremisten die Spielewelt gerne für sich? – Mit diesen und anderen Fragestellungen beschäftigt sich die Fachtagung

der Clearingstelle Medienkompetenz. Spiele, die bei Kindern und Jugendlichen derzeit angesagt sind, werden unter die Lupe genommen und diskutiert, welche Bedeutung diese für die Entwicklung der Gamer\_innen und unserer Gesellschaft hat. Zudem sollen Wege aufgezeigt werden, wie zwischen Kindern, Jugendlichen, ihren Eltern, Lehrkräften, Medienpädagogik und politischer Bildung eine wertorientierte und reflektierte Kommunikation zu den aktuellen Spielen stattfinden kann.

Programm und Anmeldung: <https://medienkompetenz.katholisch.de/wir-spielen-doch-nur/>

### **Online-Symposium: Potenziale und Risiken einer umfassenden Digitalisierung der Bildung | 27. Januar bis 05. Februar 2021**

Die fortschreitende Digitalisierung der Bildungswelt birgt Potenziale und Risiken: für Lehrende und Lernende. Das Symposium widmet sich den Phänomenen der Bildung in einer Kultur der Digitalität und lässt Vertreter\_innen von Bildungsinstitutionen, Didaktiker\_innen und IT-Unternehmen zu Wort kommen.

Programm: <https://www.digitalisierung.education/potenziale-risiken-digitalisierung/>  
(Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung folgen in Kürze an gleicher Stelle)

### **Online-Tagung: Cyber-Mobbing und digitale Medien in Schule und Unterricht | 13. Februar 2021 (9-14.30 Uhr)**

Mobile Geräte prägen heute den Alltag von Kindern und Jugendlichen. Wie gestaltet man soziale Beziehungen, wann offenbart man sich, wann grenzt man sich ab? Im Kontext der Gestaltung sozialer Beziehungen kann es auch zu negativen Handlungen kommen: Falsche Behauptungen, die Veröffentlichung intimer Informationen oder unangemessene Kritik können traumatisierende Folgen für Betroffene haben. Ziel der Tagung des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Europa-Universität Flensburg ist, sich dem Thema Cyber-Mobbing auf vielfältige Weisen zu nähern sowie in verschiedenen Zielgruppen zu diskutieren. Neben Lehrkräften sind auch MEDIENSCOUTS explizit eingeladen, ihre Erfahrungen und Sichtweisen einzubringen. (Besonders toll: MEDIENSCOUTS der Flensburger Mediensecurity sind mit einem Workshop vertreten!)

Programm und Anmeldung: <https://www.uni-flensburg.de/zfl/veranstaltungen/13022021-cyber-mobbing-info-anmeldung/>

## **Materialien & Unterstützung**

### **Neue Webinare der bundesweiten MEDIENSCOUT-Initiative ‚Digitale Helden‘ online**

Bei den ‚Digitalen Helden‘ werden Jugendliche und Lehrkräfte zu Mentor\_inn\_en für Themen rund ums Internet ausgebildet. Das Angebotsspektrum der Initiative umfasst zudem Webinare, an denen man kostenfrei teilnehmen kann und die nach der Veranstaltungen erfreulicherweise als Aufzeichnung zur Verfügung stehen. Neu eingestellt findet Ihr unter <https://digitalehelden.de/angebote/webinare/> die Aufzeichnungen zu den Sessions „Verschwörungsideologien und Fake News“ sowie „Smartphone unterm Weihnachtsbaum“.

### **Seminaraufzeichnungen des LMZ zu verschiedenen Themen**

Auch das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) bietet Online-Seminare an, die für MEDIENSCOUTS spannend sein dürften – in diesem Jahr beispielsweise zu den Themen „Fakt oder Fake?“ und „Selbstdarstellung im Netz und Cybermobbing“. Die Aufzeichnung zur Session „Kindgerechte Medien im Kindergarten und Grundschulalter“ könnte zudem für jene MEDIENSCOUTS von Interesse sein, die Workshops für Grundschulkindern anbieten.

Überblick über alle Aufzeichnungen: <https://kurzelinks.de/1bhj>

### **YOPad.eu – Etherpad mit erweiterten Funktionen zur Zusammenarbeit**

Viele MEDIENSCOUTS arbeiten inzwischen mit Etherpads – mit ihren vielen Vorteilen (automatische Synchronisation ohne Speicherzwang, Zugang ohne Registrierung, farbliche Kennzeichnung unterschiedlicher Autor\_inn\_en, Chat-Funktion usw.) sprechen sie einfach für sich. Einige Funktionen fehlen aber in den meisten Pads, zum Beispiel die Möglichkeit, Tabellen einzufügen und Kommentare zu setzen. Wer das sucht, wird beim [yopad.eu](https://yopad.eu) (früher [yourpart.eu](https://yourpart.eu)) fündig.

Ein lesenswerter Beitrag zum Pad findet sich übrigens auf dem Medienpädagogik Praxisblog: <https://www.medienpaedagogik-praxis.de/2020/04/21/yopad-eu/#more-7208>

### **App ‚KryptoKids‘ – für MEDIENSCOUTS, die mit Grundschulkindern arbeiten**

Auch in diesem Jahr wurden empfehlenswerte Apps, Games und Websites für Kinder und Jugendliche mit dem ‚Pädagogischen Medienpreis‘ ausgezeichnet. In der Kategorie ‚Sonderpreis‘ wurde u.a. die kostenlose App ‚KryptoKids‘ vom ComputerProjekt Köln e.V. & der Gluon Studios GmbH ausgezeichnet, mit der das komplexe und eigentlich schwerverständliche Thema Datenschutz spielerisch aufbereitet wird. Als KryptoKids müssen die Nutzer\_innen (empfohlen ab 8 Jahren) Hacker mithilfe von Rätseln oder Spielen rund um das Thema Daten und Internetsicherheit entlarven und stoppen.

Alle Infos: <https://www.krypto-kids.de/>

### **klicksafe: Was tun gegen Identitätsdiebstahl in Online-Diensten?**

„Für viele ist es die absolute Horrorvorstellung: Der Social-Media-Account wurde gehackt und unter eigenem Namen werden peinliche oder illegale Inhalte gepostet und Nachrichten verschickt. Mehr als die Hälfte der jungen Internetnutzer\_innen hält diese Form von Identitätsdiebstahl für eine der größten Gefahren im Netz (Quelle: DIVSI U25-Studie). Dabei kann man sich mit wenigen Maßnahmen ganz einfach vor unbefugter Übernahme seines Accounts schützen.“

klicksafe-Tipps und weiterführende Infos:

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/was-tun-gegen-identitaetsdiebstahl-in-online-diensten/>

## **Aus dem Netzwerk für das Netzwerk**

### **MEDIENSCOUTS und Begleitlehrkräfte für Interviews und Videoclips gesucht!**

Zur Erinnerung: In diesem Semester bietet Uli Tondorf unterstützt vom MEDIENSCOUT-NETZWERK SH an der Europa-Universität-Flensburg ein Seminar zum Thema MEDIENSCOUTS an. Im Seminar geht es u.a. darum, Informationen und Materialien für die MEDIENSCOUT-Website zu erstellen. Nachdem wir uns in den vergangenen Sitzungen schon mit einigen MEDIENSCOUTS und Begleitlehrkräften über die Ausbildung und Arbeit von MEDIENSCOUTS in SH ausgetauscht haben, haben die Studierenden nun noch spezielle Fragen und Anliegen, für die sie Ansprechpersonen suchen. – Falls Interesse an einer Kooperation besteht, nehmt bitte direkt Kontakt über die angegebenen Adressen auf. (Es wäre echt klasse, wenn auf diesem Weg auch Inhalte für die Website produziert werden...)

„Wir suchen Lehrkräfte, die Kinder bis Klasse 6 unterrichten und uns ihren medienbezogenen Unterricht und/oder AGs etwas näher bringen können. Unser Projekt dreht sich um die Frage, inwiefern Medienscouts für die Grundschule geeignet und heutzutage vielleicht sogar schon nötig sind. Diesbezüglich haben wir einige Fragen, die wir Ihnen gerne in einem privaten Online-Gespräch stellen würden.“ (Kontakt: Anna, Annika und Natalie | [annika.schalhorn@studierende.uni-flensburg.de](mailto:annika.schalhorn@studierende.uni-flensburg.de))

„Für die Produktion eines Lehrvideos zu der Fragestellung ‚Inwiefern können Medienscouts die technische Infrastruktur und die Nutzung digitaler Medien in der Schule beeinflussen?‘ suchen wir Ansprechpersonen und ein Positivbeispiel eines funktionierenden Systems, welches wir in unserem Video veranschaulichen können.“ (Kontakt: Mats Heitzmann | [heitzmann.mats@gmail.com](mailto:heitzmann.mats@gmail.com))

„Wir suchen Lehrkräfte, die eine Medienscout-Gruppe betreuen und bereit wären, uns in einem kleinen Interview einige Fragen zu den Arbeitsweisen ihrer Scouts zu beantworten, beispielsweise ob die Scouts Workshops, Sprechstunden o.ä. anbieten. Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen.“ (Kontakt: Annkristin Hütte | [annkristin.huette@studierende.uni-flensburg.de](mailto:annkristin.huette@studierende.uni-flensburg.de))

### **Erfahrungsberichte: MEDIENSCOUT-Ausbildung und -Arbeit in SH trotz Corona?!**

Im [Newsletter#4](#) habe ich danach gefragt, wie sich die MEDIENSCOUT-Arbeit derzeit bei Euch gestaltet, ob Ihr Wege gefunden habt, Euer Engagement mehr ins Digitale zu verlagern, und wobei Ihr Euch eventuell mehr Unterstützung wünschen würdet. Hier einige erste Rückmeldungen (vielen Dank dafür!):

#### **Sven Wiegandt – MEDIENSCOUT-Begleitlehrkraft an der Erich Kästner Gemeinschaftsschule Barsbüttel:**

„Leider können wir aufgrund der aktuellen Lage keine Workshops für die FünftklässlerInnen anbieten. Wir haben daher überlegt, die Workshops online/digital abzubilden, die Idee aber verworfen, da Online-Workshops über Videokonferenz bei FünftklässlerInnen wahrscheinlich nicht gut funktionieren – schade! Die Scouts hatten dann die Idee, Erklärvideos und App-Tutorials für die Lehrkräfte und für die SchülerInnen des siebten Jahrgangs zu erstellen, die dann bei uns an der Schule i.d.R. eine Tablet-Klasse besuchen. In diesen Videos sollen Workflows gezeigt und erläutert werden, die sowohl Lehrkräfte als auch SchülerInnen täglich nutzen können: Wie erstelle ich ein digitales Heft? Wie speichere und organisiere ich am besten meine Arbeitsblätter? Wie kann ich auf den Schulserver zugreifen? Wie erstelle ich am einfachsten ein Erklärvideo? usw. Diese Videos sollen dann über eine Plattform, wahrscheinlich über den Schulserver, allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.\*

In einem zweiten Schritt können dann ‚Workshops‘ stattfinden, in denen die Lehrkräfte oder SchülerInnen Übungen bearbeiten (z.B. ‚Erstelle ein digitales Heft in GoodNotes, exportiere eine Seite als PDF und speichere sie auf dem Schulserver.‘) und selbstständig auf die Videos zugreifen können. Dann müssen die SchülerInnen nicht dabei sein und können die Anleitung an z.B. Klassenlehrkräfte abgeben.

\* Inzwischen wurden die ersten Videos auf YouTube veröffentlicht – weitere folgen demnächst: [https://youtube.com/channel/UC3ujuCiWFDS\\_RbZ\\_k\\_mjKYw](https://youtube.com/channel/UC3ujuCiWFDS_RbZ_k_mjKYw))

#### **Catharina Frehoff, Begleitlehrkraft der Medienscouts der Theodor-Storm-Schule Husum:**

„Wir haben in diesem Schuljahr ‚Mini-MedienScouts‘ eingeführt – als festen Bestandteil unserer Förder- und Intensivierungszeit (FIZ). Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen werden hier im Rahmen eines am Vormittag liegenden AG-Bandes zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Themen ausgebildet, die auch für die spätere Medienscout-Arbeit wichtig sind. Ansonsten gestaltet sich die Ausbildung und Arbeit unserer Medienscouts aufgrund des Kohortensystems eher schwierig: Der peer-to-peer-Charakter bleibt bei Online-Workshops auf der Strecke, Treffen können nicht stattfinden und damit minimieren sich auch die Gelegenheiten, untereinander das notwendige Vertrauen aufzubauen sowie das Selbstbewusstsein der Medienscouts zu stärken. In online geführten Diskussionen beobachte ich zudem einen neuen Unsicherheitsfaktor.“

**Jana Labahn – MEDIENSCOUT-Begleitlehrkraft an der Geestlandsschule Kropp:**

„Ich werde dieses Halbjahr keine neuen Medienscouts ausbilden, evtl. ist es im zweiten Halbjahr möglich. Die vorhandenen Medienscouts betreuen die Ausleihe der Bücherei, sorgen dort für Ordnung usw. – Da ich in den Kohorten nicht unterrichte und die Gruppe aus zwei Kohorten kommt, darf ich mit ihnen gemeinsam nicht arbeiten. Im Moment liegt das Projekt also auf Eis und freut sich darauf, nach dem Winter wieder aufgetaut zu werden.“

**Bianca Wilkens (Stadt Flensburg, Schulsozialarbeit) – im Auftrag für die Flensburger Mediensecurity:**

„Trotz Corona ist es uns gelungen, einen Workshop mit fast allen beteiligten Flensburger Schulen zu veranstalten, an dem die beteiligten Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter\*innen erstmals zusammengekommen sind. Ziel war die gemeinsame Evaluation des Projektes Flensburger Mediensecurity, seines Konzeptes und der Materialien. Im Ergebnis haben wir festgestellt, dass es hilfreich war, sich mit allen Akteur\*innen zu treffen und gemeinsam auf das Projekt zu schauen. Gerade Medien sind ein schnelllebigere Bereich und unsere Überprüfung hat zu zahlreichen Anpassungen der Materialien geführt. Die Überarbeitung ist nun unsere gemeinsame Aufgabe, so dass wir mit frischen Materialien in die neue Ausbildungsrunde 2021 starten können. Eine vorherige Mentimeter-Abfrage bei den Schüler\*innen ergab, dass es nach wie vor großen Bedarf für die Auseinandersetzung mit Medien gibt und die angebotenen Themen den Interessens- und Bedarfslagen seitens der Schüler\*innen grundsätzlich entsprechen. Es ist angestrebt, jährliche Evaluationstreffen aller Akteur\*innen – einschließlich Vertretungen der Schüler\*innen – durchzuführen.

Die Ausbildung der neuen Mediensecurities sowie die Einsätze in den Klassen blieben in 2020 nicht von den Folgen der Corona-Pandemie verschont. An einigen Schulen haben die Kolleg\*innen die Einsätze in Klassen übernommen, die Ausbildungsfahrten auf den Scheersberg entfielen bis auf eine. Einige Schulen haben alternative Räumlichkeiten gefunden und hier die Schüler\*innen ausgebildet. Dabei kamen häufiger als sonst Medien zum Einsatz, zum Beispiel wurden Inhalte in Videos ‚verpackt‘, um so kontaktlos das Thema in den Klassen zu präsentieren. An anderen Standorten waren die Mediensecurities via Videokonferenz in ihren Klassen zu Gast.“

*Ihr habt auch einen Erfahrungsbericht oder etwas, über das Ihr gern informieren möchtet? Ihr sucht Kooperationspartner\_innen für ein Projekt oder habt Anregungen für andere MEDIENSCOUTS? Schreibt mir gern und Euer Anliegen wird schon im nächsten Newsletter aufgenommen!*

Wenn keine weiteren Mails gewünscht sind, genügt ein entsprechender Hinweis an [mail@claudia-kuttner.de](mailto:mail@claudia-kuttner.de). Gleiches gilt, falls die zukünftigen Newsletter an eine alternative Adresse geschickt werden sollen. Über die Versand-Mail-Adresse hinaus werden keine weiteren Nutzer\_innen-Daten (z.B. Name, Institution o.Ä.) gespeichert. Der Newsletter wird von mir selbst versendet und nicht über ein Newsletter-Tool bzw. eine Newsletter-Software. Es werden damit keine Daten an externe Anbieter übertragen.

Die Versand-Adresse wird von mir ausschließlich für den Versand dieses Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Claudia Kuttner  
MEDIENSCOUT-NETZWERK SH